

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

| | |
|---|--|
| Name des Produkts | 5 Jahre Zins Cap (das Produkt) |
| ProduktHersteller | Hamburger Sparkasse AG, Ecke Adolphsplatz/Gr. Burstah, 20457 Hamburg, Deutschland, Website des PRIIP-Herstellers: www.haspa.de, weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +49 40 3578-0 |
| Zuständige Behörde | Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) |
| Erstellungsdatum des Basisinformationsblatts | 04. März 2025, 11:06 MEZ |

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

I. Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art: Das Produkt ist ein außerbörslich vertraglich vereinbartes Derivat (OTC-Derivat) des Types Zins Cap, das an die Wertentwicklung eines **Basiswerts** (3-Monats-EURIBOR) gebunden ist, mit einer festgelegten Laufzeit, ohne Kapitalschutz gegen Marktrisiken.

Laufzeit: Das Verfallsdatum des Produkts ist der 01. April 2030. Die Laufzeit des Produkts beträgt 5 Jahre. Die Hamburger Sparkasse AG kann aufgrund eines zugrundeliegenden Rahmenvertrags zur einseitigen, außerordentlichen Kündigung des Produktes berechtigt sein. Bei einer außerordentlichen Kündigung durch die Hamburger Sparkasse AG erhält jener Vertragspartner, für den sich ein wirtschaftlicher Nachteil ergibt, einen Auflösungsbetrag vom jeweils anderen Vertragspartner.

Ziele: Ein Zins Cap ist ein Zinsderivat, bei dem der Käufer jeweils zum Ende eines Zahlungszeitraums (die **Zinsperioden**) Auszahlungen erhält, wenn der 3-Monats-EURIBOR (der **Referenzzinssatz**) die vereinbarte Zinsobergrenze von 2.73 % (der **Strike**) an einem beliebigen **Fixing-Tag** übersteigt. Hierfür zahlen Sie eine Prämie (die **Optionsprämie**) an den Veräußerer der Option (Hamburger Sparkasse AG). Der 3-Monats-Euro Interbank Offered Rate („Euribor“) ist der durchschnittliche Referenzzinssatz für 3-Monats-Termingeldanlagen im Euro-Interbankenmarkt, zu dem Banken einander ungesicherte Kredite in Euro gewähren.

Wenn der Referenzzinssatz den Strike an einem beliebigen Fixing-Tag **übersteigt**, erhalten Sie die Differenz zwischen dem Referenzzinssatz an diesem Fixing-Tag und dem Strike bezogen auf das Nominal (der **Nominalbetrag**). Übersteigt die Differenz die gezahlte Optionsprämie, erzielen Sie einen Gewinn. Sie müssen die Prämienzahlung im Voraus leisten. Die Auszahlung an Sie erfolgt laufend.

Produktdaten:

| | | | |
|--------------------------|---|-------------------------|--|
| Optionsart | Zinscap | Optionsprämie | 1,15 % des Nominalbetrags |
| Vertragswährung | EUR | Nominalbetrag | 1.000.000,00 |
| Strike | 2.73 % per annum | Referenzzinssatz | 3-Monats-EURIBOR |
| Zinszahlungstag | Vierteljährlich am 01. Januar, April, Juli und Oktober jeden Jahres beginnend am 01. Juli 2025 bis zur Fälligkeit und vorbehaltlich einer Anpassung gemäß der Modified Following Business Day Convention. | Fixing-Tag | 2 Tage vor Beginn der jeweiligen Periode |
| Wirksamkeitsdatum | 01. April 2025 | Fälligkeit | 01. April 2030 |

Eventuelle Zahlungen werden an die Zahlungsfrequenz angepasst.

Kleinanleger-Zielgruppe: Das Produkt richtet sich an Kunden, die die Absicherung bzw. Steuerung finanzieller Risiken in Verbindung mit Grundgeschäften für die vereinbarte Laufzeit verfolgen. Der Kunde sollte mögliche Verluste aus dem Produkt durch ein gegenläufiges oder anderweitiges Geschäft aus einer allgemeinen Absicherungsstrategie oder durch Glatstellung oder Auflösung des Produkts wirtschaftlich kompensieren oder in tragbarem Ausmaß begrenzen können und über Kenntnisse und über Erfahrungen mit OTC-Derivaten verfügen.

II. Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator

Niedrigeres Risiko < 1 2 3 4 5 6 **7** > Höheres Risiko



Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt bis zum 01. April 2030 halten. Sie können Ihr Produkt möglicherweise nicht ohne Weiteres auflösen oder Sie müssen es unter Umständen zu einem Preis auflösen, der sich erheblich auf die Wertentwicklung Ihres Produkts auswirkt.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 7 eingestuft, wobei 7 der höchsten Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es unwahrscheinlich, dass die Fähigkeit von Hamburger Sparkasse AG, Sie auszuzahlen, beeinträchtigt wird. Unter Umständen kann es sein, dass Sie Zahlungen leisten müssen, um Verluste auszugleichen. **Insgesamt könnten Sie erhebliche Verluste erleiden.** Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie erhebliche Verluste erleiden.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

| | | |
|------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|
| Empfohlene Haltedauer: | 5 Jahre | |
| Nennwertbeispiel: | EUR 10.000 | |
| | Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen | Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen |

Szenarien

Minimum Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren oder Sie müssen weitere Zahlungen leisten, um Verluste zu decken.

| Szenario | Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen oder zahlen könnten | Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen | Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen |
|---------------------------------|--|---------------------------------|-----------------------------------|
| Stressszenario | Jährliche Durchschnittsrendite/ Verluste bezogen auf den Nennwert | EUR -115 -1,2 % (*) | EUR -115 -0,2 % (*) |
| Pessimistisches Szenario | Jährliche Durchschnittsrendite/ Verluste bezogen auf den Nennwert | EUR -110 -1,1 % (*) | EUR 1.210 2,3 % (*) |
| Mittleres Szenario | Jährliche Durchschnittsrendite/ Verluste bezogen auf den Nennwert | EUR -80 -0,8 % (*) | EUR 2.630 4,8 % (*) |
| Optimistisches Szenario | Jährliche Durchschnittsrendite/ Verluste bezogen auf den Nennwert | EUR -30 -0,3 % (*) | EUR 4.910 8,3 % (*) |

(*) Die Rendite wird als Prozentsatz des Nennwerts berechnet.

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Die optimistischen, mittleren und pessimistischen Szenarien basieren auf Zukunftssimulationen der Werte der Basiswerte, wobei deren historischer Kursverlauf extrapoliert und Schwankungen, wie sie in den letzten 5 Jahren beobachtet wurden, hinzugefügt werden. Sie sind nach dem sich daraus ergebenden Rückzahlungswert geordnet und stellen jeweils ein Top-10%-, ein Median- und ein Bottom-10%-Szenario dar.

III. Was geschieht, wenn die Hamburger Sparkasse AG nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Dieses Produkt unterliegt keinem gesetzlichen oder sonstigen Einlagensicherungssystem und auch keiner anderen Art von Garantie. Kleinanleger sind der Insolvenz (Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit) der Hamburger Sparkasse AG ausgesetzt. Sofern die Hamburger Sparkasse AG ihre Verpflichtungen aus dem Produkt nicht erfüllt, nicht zahlt oder nicht in der Lage ist zu zahlen, verlieren Sie Teile Ihrer Zahlungen oder erleiden einen unbegrenzten Verlust in Höhe Ihrer Anlage / des Anlagebetrages. Die Bankenaufsicht hat zusätzlich auch außerhalb der Insolvenz, insbesondere im Falle einer deutlich verschlechterten Finanzlage der Hamburger Sparkasse AG, weitgehende Eingriffsbefugnisse, bei denen Anleger durch vollständigen oder teilweisen Entfall ihrer Ansprüche beteiligt werden können.

IV. Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten gezahlt werden müssen. Diese Beträge hängen davon ab, wie hoch der Nennwert ist und wie lange Sie das Produkt halten. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen Beispiel-Nennwert und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie weder Gewinn noch Verlust erzielen (0 % Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- Ein Nennwert von EUR 10.000.

| | Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen | Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen |
|--|---------------------------------|-----------------------------------|
| Gesamtkosten | EUR 125 | EUR 125 |
| Jährliche Auswirkungen der Kosten (*) | 1,27 % | 0,26 % pro Jahr |

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 5,06 % vor Kosten und 4,8 % nach Kosten betragen.

Zusammensetzung der Kosten

| | | Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen |
|--|--|---------------------------------|
| Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg | | |
| Einstiegskosten | 1,25 % des Nennwerts Ihrer Anlage. Darin enthalten sind Trading-Spreads, Vorlaufkosten für die Strukturierung und Absicherung, sowie die Kosten für Lizenzierung und Dokumentation. Ausgenommen sind etwaige Kosten oder Gebühren, die die Vertriebsstelle zusätzlich erhebt. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, teilt Ihnen die tatsächliche Gebühr mit. | EUR 125 |
| Ausstiegskosten | Wir berechnen keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt zur Fälligkeit, die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, kann jedoch eine Gebühr berechnen. Bei vorzeitiger Beendigung des Produktes können jedoch Kosten entstehen. | n.a. |
| Laufende Kosten pro Jahr | | |
| Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten | Wir berechnen keine Verwaltungsgebühren oder sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten für dieses Produkt. | n.a. |
| Transaktionskosten | Wir berechnen keine Transaktionskosten für dieses Produkt. | n.a. |

Diese Angaben veranschaulichen die Kosten im Verhältnis zum Nominalwert des PRIIP.

V. Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre

Die empfohlene Haltedauer entspricht der vertraglich vereinbarten Laufzeit bzw. bis zur Fälligkeit des Produkts. Sie können börsengehandelte Produkte grundsätzlich börsentäglich zum jeweiligen Kurs verkaufen. Wir können jedoch nicht garantieren, dass sich hierfür ein erforderlicher aktiver Markt entwickelt und während der gesamten Laufzeit des Produktes bestehen bleibt. Für einen vorzeitigen Verkauf werden von der Hamburger Sparkasse AG keine Sanktionen erhoben, jedoch wird von der Hamburger Sparkasse AG eine Ausführungsgebühr berechnet werden. Durch den Verkauf des Produktes vor seiner Fälligkeit erhalten Sie möglicherweise weniger zurück, als wenn Sie das Produkt bis zur Fälligkeit gehalten hätten. Devisengeschäfte sind dazu bestimmt, bis zur vereinbarten Fälligkeit gehalten zu werden. Das Produkt ist ein individueller für den Kunden gestalteter bilateraler Vertrag und kann in Abhängigkeit von der Produktart vorzeitig (teil-)aufgelöst oder durch ein Gegengeschäft glatt gestellt werden. Das Risiko kann signifikant anders sein, wenn Sie das Produkt vor Ablauf der empfohlenen Haltedauer auflösen oder vorzeitig beenden möchten. Sollte das Produkt vollständig oder teilweise vorzeitig beendet werden, kann eine Ausgleichszahlung des Marktwertes durch Sie oder durch die Haspa fällig werden. Entstehende Kosten für eine vorzeitige Auflösung sind keine Vertragsstrafe, sondern entsprechen dem ökonomischen Wert, zuzüglich eines Ertrages für die Hamburger Sparkasse AG. Zinsgeschäfte sind dazu bestimmt, bis zur vereinbarten Fälligkeit gehalten zu werden. Bei einer vorzeitigen einvernehmlichen Beendigung auf Wunsch des Kunden erhält jener Vertragspartner, für den sich ein wirtschaftlicher Nachteil ergibt, einen Auflösungsbetrag vom jeweils anderen Vertragspartner. Die Höhe des Auflösungsbetrages wird durch die Hamburger Sparkasse AG mit Bezug auf die aktuelle Marktsituation und unter Einrechnung von Auflösungskosten und einem Ertrag für die Hamburger Sparkasse AG ermittelt.

VI. Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden über dieses Produkt, das Verhalten des Produktherstellers oder von Personen, die Beratungsleistungen in Bezug auf das Produkt erbringen oder dieses verkaufen, können auf folgender Website www.haspa.de erhoben, schriftlich an die Hamburger Sparkasse AG (Hamburger Sparkasse AG, Vorstandsstab/Beschwerdestelle, Wikingergweg 1, 20537 Hamburg) oder per Email an info@haspa.de gerichtet werden.

VII. Sonstige zweckdienliche Angaben

Allgemeine Informationen zu Finanzinstrumenten enthält die Broschüre „Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen“. Spezielle Informationen zu Devisengeschäften enthalten die Broschüren „Basisinformationen über Finanzderivate“, „Basisinformationen über Termingeschäfte“, Basisinformationen „Währungsrisiken aktiv managen“ und das Hinweisblatt „Infoblatt Devisengeschäfte“. Spezielle Informationen zu Zinsgeschäften enthält die Broschüre „Basisinformationen über Finanzderivate“. Diese Unterlagen können kostenlos bei der Hamburger Sparkasse AG angefordert werden. Zusätzliche Informationen bzgl. des Produkts (sofern vorhanden), insbesondere der Prospekt, etwaige Nachträge dazu und die endgültigen Bedingungen, sind jeweils im Einklang mit den maßgeblich rechtlichen Bestimmungen veröffentlicht. Um nähere Informationen zu erhalten – insbesondere genaue Angaben zur Struktur und zu den mit einem Kauf des Produkts verbundenen Risiken – sollte der Anleger diese Dokumente lesen. Diese Dokumente sind außerdem im Einklang mit den maßgeblichen rechtlichen Bestimmungen kostenlos bei der Hamburger Sparkasse AG, Ecke Großer Burstah / Adolphsplatz, 20457 Hamburg, Deutschland erhältlich